

# Wohin sind die blauen Fohlen?

**LESUNG** 5. Norder Literaturtage rufen spanische Kunstdetektive auf den Emdener Museumsplan

Dr. Lübbert R. Haneborger versteht es, Kindern und Jugendlichen die häufig als trocken empfundene Kunst näherzubringen.

**NORDEN/CFO** – „Die blauen Fohlen sind weg.“ Es herrscht Aufregung in der Emdener Kunsthalle. Polizei und Museumsdirektor sind ratlos. Nicht nur das weltberühmte Gemälde zeigt anstelle der Tiere weiße Flächen, auch Postkarten und sämtliche andere Kunstdrucke lassen die hübschen blauen Figuren vermissen. Im Rahmen der Norder Literaturtage fand am Donnerstagnachmittag eine Lesung in der Aula der Corners-Schule mit dem Autor Dr. Lübbert R. Haneborger statt.

Unter den Zuschauern und -hörern waren Schüler wie Erwachsene zu finden, die gespannt auf die Kostprobe aus den Kunstkrimis mit den eigenwilligen spanischen Protagonisten Leocardio & Domec warteten. Nicht nur der Tisch mit den verschiedenen inzwischen erschienenen Krimis war für den Autor vor den Stuhlreihen aufgebaut, auch eine Leinwand unterstützte die bildreiche Lesung. Hanebor-

ger ist nicht nur für die pfiffige Geschichte verantwortlich, alle Zeichnungen stammen ebenfalls aus seiner Feder.

Der studierte Kunstpädagoge hatte die Idee für seine Krimifiguren durch verschiedene Mal- und Zeichenkurse sowie Museumsführungen für Kinder. Uncharmant, aber ehrlich erklärten die Kleinen bei einem seiner Vorträge über Bild und Künstler: „Wenn du uns das so erzählst, ist uns das zu langweilig.“ Es musste eine andere Methode her. Haneborger verband also seine Profession mit seiner zweiten Leidenschaft, dem Schreiben, mischte der Realität eine großzügige Portion Fantasie bei und erschuf seinen ersten Kunstkrimi. Immer mit der Absicht, Kindern große Bilder, berühmte Künstler, Geschichte und Stilrich-

„Es geht um fantasievolle Menschen“

LÜBBERT R. HANEBORGER

tungen näherzubringen. Die erste Ausgabe von Leocardio & Domec befasst sich mit dem Maler Franz Marc und dem Emdener Bild „Die blauen Fohlen“. Haneborger stellt darin zunächst seine beiden Titelhelden samt dem Terrier Saavi vor. Spanienfernweh kommt auf, als es um das Weingut des alten Domec in Andalusien geht oder um das aufregende Studentenleben von Leocardio



Nach der Lesung war noch Zeit für ein Autogramm von Dr. Lübbert R. Haneborger. FOTO: FOORTMANN

in Barcelona. Die Nachricht vom Schicksal des Emdener Bildes dringt bis zu den beiden nach Spanien durch und so machen sich die Kunstdetektive umgehend auf den Weg. Die Emdener Schülerin Lia wird dabei eine ihrer wichtigsten Zeuginnen.

Nach den Expressionisten beschäftigt sich Haneborger

in seinem zweiten Krimi mit den impressionistischen Gärten von Claude Monet und in dem dritten wird die Moderne mit dem berühmten schwarzen Quadrat von Kasimir Sewerinowitsch Malewitsch unter die Lupe genommen.

Der neueste Krimi erscheint am 16. Mai. Hier verfolgen Leocardio & Domec eine

mysteriöse Vervielfältigung des Luciano Castelli, einer Figur aus einer ganzen Serie fotorealistischer Bilder von Franz Gertsch. In allen Büchern finden die jungen Leser und frischgebackenen Kunstexperten ein kleines Quiz, Tipps zum Weiterlesen und Vertiefen sowie Anleitungen zum Selbermachen.